

## Medienmitteilung

Bern, 13. März 2025

# Neuer Tarifvertrag für physiotherapeutische Leistungen im Bereich der UV/MV/IV per 1. Juli 2025

**Die im Sommer 2022 gestarteten Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag für physiotherapeutische Leistungen im Bereich Unfallversicherung (UV), Militärversicherung (MV) und Invalidenversicherung (IV) wurden Anfang 2025 erfolgreich abgeschlossen. Damit wurde erstmals seit 1997 eine neue Tarifstruktur im Bereich der Physiotherapie von den Tarifpartnern gemeinsam und erfolgreich ausgearbeitet. Der neue Tarif wird per 1. Juli 2025 eingeführt.**

Der neue Tarifvertrag enthält eine aktualisierte Tarifstruktur (definiert die physiotherapeutischen Leistungen) mit neuen Tarifpositionen und der Anzahl Taxpunkte pro Position. Damit der neue Tarif den heutigen Gegebenheiten gerecht wird, sind aktuelle, detaillierte und repräsentative Leistungs- und Kostendaten elementar. Anhand dieser wurden die neuen Leistungen und deren Bewertung verhandelt und berechnet. Mit der neuen Tarifstruktur kommt es zu einem Wechsel von einem Pauschaltarif zu einem Zeitleistungstarif. Zukünftig erfolgt die Abrechnung physiotherapeutischer Leistungen grösstenteils in Zeiteinheiten pro 5 Minuten, wobei einzelne Leistungen weiterhin pauschal vergütet werden. Durch diese Änderungen wird die Abrechnung transparenter, was Rückfragen zwischen Physiotherapeut:innen und Versicherungen und somit den administrativen Aufwand reduziert. Der Taxpunktwert ist national einheitlich und ist sowohl ambulant als auch spitalambulant bei 1.00 Franken.

Die Tarifpartner Physioswiss, H+ Die Spitäler der Schweiz und die Medizinaltarif-Kommission UVG (MTK; Vertretung für die Unfallversicherungen nach UVG sowie die Militärversicherung nach MVG und Invalidenversicherung nach IVG) sind sich einig, dass mit dem neuen Tarif eine zeitgemässe, sachgerechte und faire Lösung sowohl für die Physiotherapeut:innen wie auch die Patient:innen geschaffen wird.

## Kontakte

Osman Bešić, Geschäftsführer Physioswiss  
media@physioswiss.ch, 058 255 36 17

Anne-Geneviève Bütikofer, Direktorin H+  
medien@hplus.ch, 031 335 11 63

Andreas Christen, Direktor ZMT  
andreas.christen@zmt.ch, 041 419 55 10



### **Über Physioswiss**

Physiotherapie erhöht die Lebensqualität von Menschen und bezweckt die Behebung von körperlichen Funktionsstörungen und Schmerzen. Sie kommt zur Anwendung in der Therapie, der Rehabilitation, der Prävention, in der Gesundheitsförderung und der Palliativbehandlung. Der Schweizer Physiotherapie Verband Physioswiss vertritt die Interessen von rund 12'000 Mitgliedern. Für die Menschen in der Schweiz gestaltet der Verband gemeinsam mit 16 Kantonal- und Regionalverbänden die Zukunft des Gesundheitswesens mit.

### **Über H+ Die Spitäler der Schweiz**

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler, Kliniken und Pflege-institutionen. Ihm sind 218 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 503 Standorten sowie 133 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 200'000 Erwerbstätigen.

### **Über die Medizinaltarif-Kommission UVG (MTK)**

Die Medizinaltarif-Kommission UVG (MTK) befasst sich mit der Regelung aller grundsätzlichen Fragen, die sich aus dem Medizinalrecht und den Medizinaltarifen für die Träger der obligatorischen Unfallversicherung ergeben. Die MTK ist seit 1.1.2015 als Verein ausgestaltet. Um die Koordination mit den anderen Sozialversicherungszweigen zu gewährleisten, nehmen als Experten die Vertreter der Militärversicherung und Invalidenversicherung an den Sitzungen teil. Die MTK, die Militär- und Invalidenversicherung schliessen in der Regel gemeinsam Verträge ab mit den Spitälern und mit den Verbänden der Medizinalpersonen.